

„Sag’s multi“: Burgenländer unter Siegern

Beim mehrsprachigen Redewettbewerb „Sag’s Multi“ hat es ein Lehrling aus dem Burgenland unter die Sieger geschafft. Der Einzelkaufmannslehrling Remzi Dervishaj konnte sich sowohl in seiner Muttersprache Albanisch als auch in Deutsch behaupten.

Rund 4.000 Schüler und Schülerinnen aus dem Burgenland haben eine andere Erstsprache als Deutsch, österreichweit sind es mehr als 200.000.

Steigendes Interesse

Zum dritten Mal hat der mehrsprachige Redewettbewerb „Sag’s multi“ heuer stattgefunden. Dabei müssen die Teilnehmer zwischen ihrer Muttersprache und Deutsch hin und her wechseln. Den steigenden Anmeldungen zufolge wird das Interesse sich mehrsprachlich mit Gleichaltrigen zu messen von Jahr zu Jahr größer.

Türkisch oder BKS

Der Großteil der zweisprachigen Schüler und Schülerinnen in Österreich spricht Türkisch oder BKS - also Bosnisch, Kroatisch oder Serbisch. Aber auch Albanisch, Rumänisch, Arabisch, Polnisch und Ungarisch sind die Muttersprachen vieler Kinder und Jugendlichen.

Die wenigsten Fremdsprachler im Burgenland

Die meisten Schüler und Schülerinnen, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, leben in Wien, die wenigsten im Burgenland - nämlich 4.173. Am mehrsprachigen Redewettbewerb „Sags multi“ haben zehn Burgenländer teilgenommen, zwei haben es bis in die Endrunde geschafft und einer hat sogar gewonnen.

Link:

- „Sag’s multi“ <<http://www.sagsmulti.at/>>

Publiziert am 23.02.2012